Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH,

Munster

Geschäftsbericht 2025

STADTWERKE
MUNSTER · BISPINGEN
ENERGIE · WASSER · BÄDER

Inhaltsverzeichnis

		Blatt Nr.
A.	**Rechtliche Grundlagen der Gesellschaft**	**1**
B.	**Lagebericht**	**3**
	I. Grundlagen des Unternehmens	3
	II. Wirtschaftsbericht	3
	1. Geschäftsverlauf	3
	2. Vermögens- und Finanzlage	6
	III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	6
	1. Chancen- und Risikobericht	6
	2. Prognosebericht	8
C.	**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025**	**10**
	I. Bilanz	11
	II. Gewinn- und Verlustrechnung	13
	III. Anhang	15
	IV. Tätigkeitsabschluss "Elektrizitätsverteilung"	25
	V. Tätigkeitsabschluss "Gasverteilung"	30
	VI. Tätigkeitsabschluss "Intelligenter Messstellenbetrieb"	35

A. Rechtliche Grundlagen der Gesellschaft

Gesellschafter der Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH sind:

Gesellschafter	**Stammkapital**	
	T€	**in %**
Stadt Munster	11.040	90
Gemeinde Bispingen	1.225	10
	12.265	100

Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung
- der Aufsichtsrat
- der Geschäftsführer.

Dem Aufsichtsrat gehören neun von der Stadt Munster und drei von der Gemeinde Bispingen entsandte Vertreter an. Vom Rat der Stadt Munster werden acht Mitglieder und die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister kraft Amtes entsandt. Die drei Vertreter der Gemeinde Bispingen haben gemeinsam eine Stimme, die einheitlich durch den Stimmführer abzugeben ist.

Die namentliche Zusammensetzung des Aufsichtsrates ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Die Rechte in der Gesellschafterversammlung nehmen für die Stadt Munster der vom Rat benannte Vertreter, Herr Gerd Engel, und für die Gemeinde Bispingen der Bürgermeister Jens Bülthuis wahr.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Kfm. Jan Niemann.

Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Lüneburg im Handelsregister unter der Nr. B 101 804 geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Versorgung mit Gas, Wärme, Wasser und Strom und die Abwasserentsorgung sowie die dazugehörigen Geschäfte. Zur Energieversorgung gehört auch der Bau, Betrieb, die Unterhaltung und Vermietung von Kraftwerken aller Art;

- der Betrieb eines Freibades und eines Hallenbades mit den dazugehörigen Einrichtungen in Munster und Bispingen;

- die Entwicklung und Erschließung von Baugebieten für Gewerbe nach dem BauGB und der Bau, Erwerb sowie die Bereitstellung von Büro- und Gewerbeanlagen;

- die Ausübung von Tätigkeiten aus der kommunalen Infrastruktur;

- die Errichtung und Betreibung von Telekommunikationsanlagen.

B. Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft ist vorrangig in der Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung tätig. Daneben wird in Munster das Allwetterbad und in Bispingen das Luhetalbad betrieben. Weitere Aufgaben der Gesellschaft sind die Straßenbeleuchtung auf dem Gebiet der Stadt Munster, der Bau, die Vermarktung und Vermietung von Immobilien. Seit 2015 ist die Gesellschaft auch im Bereich Telekommunikation tätig.

II. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2025 verzeichnete die Weltwirtschaft ein moderates Wachstum von etwa 3,1 %. Negativ auf die internationale Entwicklung wirkten sich die zunehmenden geopolitischen Spannungen und Handelskonflikte aus. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt in Deutschland war im Jahr 2025 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamt um 0,2 % höher als im Vorjahr. Das Wachstum ist vor allen auf die gestiegenen Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates zurückzuführen. Die deutsche Wirtschaft steht unter dem Einfluss hoher Energiekosten und erhöhter Zinsen.

Die Entwicklung des Wirtschaftswachstums schlägt sich vor allem in der Energienachfrage bei Industriekunden nieder. Der Energieverbrauch von Haushaltskunden wurde in der Vergangenheit in erster Linie von den Witterungsverhältnissen beeinflusst. Der infolge des Krieges in der Ukraine zu verzeichnender rapider Anstieg der Energiepreise führte jedoch zu einer nachhaltigen Sensibilisierung der privaten Verbraucher in Bezug auf ihren Energieverbrauch.

Im Geschäftsjahr 2025 weisen wir einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.780 aus. Im Vorjahr wurde ein Überschuss von T€ 2.730 erwirtschaftet.

Betriebsdaten Stromversorgung

		2025	2024
Gesamtabgabe (eigener Vertrieb)	in MWh	44 920	48 987
Netznutzung Dritter	in MWh	67 040	64 810
Gesamt	in MWh	111 960	113 797

Betriebsdaten Gasversorgung:

		2025	2024
Abgabe Munster und o.o.A	in MWh	139 980	225 452
Abgabe Bispingen	in MWh	22 452	25 152
Gesamtabgabe (eigener Vertrieb)	in MWh	162 432	250 604
Netznutzung Dritter	in MWh	183 655	160 414
Gesamt	in MWh	346 087	411 018

Betriebsdaten Wasserversorgung:

		2025	2024
Abgabe Munster	in Tm³	790	786
Abgabe Bispingen	in Tm³	540	491
Gesamtabgabe	in Tm³	1 330	1 277

Betriebsdaten Wärmeversorgung:

		2025	2024
Abgabe Munster und o.o.A	in MWh	5 688	5 849
Abgabe Bispingen	in MWh	1 001	964
Gesamtabgabe	in MWh	6 689	6 813

Betriebsdaten Abwasserentsorgung:

		2025	2024
Entsorgung Munster	in Tm³	883	876
Entsorgung Bispingen	in Tm³	483	460
Gesamtmenge	in Tm³	1 366	1 336

Die entsorgte Regenwassermenge betrug in Munster 1 356 Tm³ (Vorjahr 1 346 in Tm³). Die Zuflussmenge in die Kläranlage betrug insgesamt 1 831 Tm³ (Vorjahr 2 292 Tm³).

Aufgabe der Gesellschaft ist auch die Vermarktung und Vermietung von Immobilien auf dem Gebiet der Stadt Munster. Die Leerstandsquote betrug zum Bilanzstichtag 10,17 %. Zum 1. Januar 2025 waren es 2,07 %.

Im Allwetterbad verzeichnete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 38 247 Besucher (2024 = 30 826), ohne Vereins- und Schulschwimmer. Die Anzahl der Nutzer durch Vereins- und Schulschwimmer betrug 10 080. Das Allwetterbad war im Jahr 2024 ab dem 3. Juni bis zum 30. August 2024 wegen einer Sanierungsmaßnahme geschlossen.

Das Luhetalbad wurde im Berichtsjahr von 35 302 (2024 = 37 743) Besuchern genutzt. Veranstaltungen fanden im Berichtsjahr nicht statt.

An Konzessionsabgaben wurden im Jahr 2025 insgesamt T€ 991 (2024 = T€ 957) steuerlich und preisrechtlich erwirtschaftet. Die Konzessionsabgaben betragen für die Sparten "Strom" T€ 600 (2024 = T€ 626), "Gas" T€ 100 (2024 = T€ 101) und "Wasser" T€ 291 (2024 = T€ 230).

Das Versorgungsnetz erstreckt sich in der Stromversorgung auf die Stadt Munster und seit dem 1. Januar 2019 auch auf Teile der Gemeinde Bispingen. In der Gas- und Wasserversorgung wird die Stadt Munster sowie die Gemeinde Bispingen, mit Ausnahme kleinerer Ortsteile, versorgt. Der Strom- und Gasnetzabsatz bewegt sich innerhalb des Planansatzes. Die Versorgungsnetze werden regelmäßig im Rahmen des vom Aufsichtsrat genehmigten Budgets unterhalten.

Investitionen im Bereich "Forschung und Entwicklung" im Sinne von § 289 Abs. 2 Nr. 2 HGB wurden nicht getätigt. Zweigniederlassungen, auf die nach § 289 Abs. 2 Nr. 3 HGB einzugehen ist, bestehen nicht.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme steigt im Vergleich zum Vorjahr um T€ 3.573 auf T€ 69.754. Das Eigenkapital beträgt T€ 20.092 und die daraus resultierende Eigenkapitalquote 28,8 % (2024 = 28,1 %).

Die Anlagenzugänge betrugen insgesamt T€ 7.355 (ohne Finanzanlagen). Hiervon entfallen T€ 5.297 auf die Anlagen im Bau. Diese betreffen im Wesentlichen den Abwasserbereich (Kläranlage). Die übrigen Investitionen wurden in Verteilungsanlagen sowie andere Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen getätigt. An Abschreibungen wurden T€ 2.618 verrechnet.

Die Finanzierung erfolgte durch ein Darlehen in Höhe von T€ 5.300 (Stadt Munster) sowie durch Abschreibungen.

Die planmäßigen Darlehenstilgungen gegenüber Kreditinstituten betrugen T€ 805.

Kredite aus Forfaitierung (Passive Rechnungsabgrenzung) wurden in Höhe von T€ 324 getilgt. Die planmäßigen Darlehenstilgungen gegenüber der Stadt Munster betragen T€ 212.

III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Chancen- und Risikobericht

Externe Risiken ergeben sich im Versorgungsbereich aus dem Marktumfeld und aus der zukünftigen Entwicklung der Netznutzungsentgelte. Aufgrund der Liberalisierung im Energiebereich ist die Gesellschaft weiterhin Preis- und Absatzrisiken ausgesetzt. Individuelle Absatzrisiken bestehen insbesondere im Bereich der Groß- bzw. der Sondervertragskunden. Dem gegenüber stehen flexiblere Beschaffungsstrategien auf den Strom- und Gasmärkten.

Politik, Gesetzgebung und Verträge bilden die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Tätigkeit der Gesellschaft. Sie befinden sich im permanenten Wandel. Hieraus entstehen sowohl Chancen als auch Risiken für die Gesellschaft.

Ergänzend wird auf den Krieg in der Ukraine sowie den Konflikt im Nahen Osten hingewiesen. Dies führt zu steigendenden Kosten und einer Verknappung von Rohöl und somit Energie. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses ist nicht absehbar, wann sich die Lage wieder vollständig normalisiert.

In Vorfeldmessstellen im Nord-Osten von Munster wurden 2015 Abbauprodukte von militärischen Altlasten festgestellt. Nach derzeitigem Stand liegt keine akute Gefährdung der Förderbrunnen (südlich von Munster) vor. In Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde wird die Erforschung und Erschließung eines neuen Trinkwassergewinnungsgebietes forciert. Hierfür werden weitere Finanzmittel benötigt.

Finanzielle Risiken können sich aus der künftigen Liquiditätsbelastung für aufgenommene Darlehen und den damit evtl. verbundenen Zinsänderungsrisiken ergeben. Daneben kann es zu finanziellen Risiken, u. a. aufgrund von temporär auftretenden Liquiditätsengpässen, kommen. Darüber hinaus müssen der HeideGeo GmbH & Co.KG für den Eigenanteil an dem Förderprojekt „Tiefen-Geothermie Munster“ noch bis zu 1,5 Mio. Euro als Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden. Daneben wurde ein weiterer Liquiditätsbedarf der HeideGeo in Form eines Darlehens bis zu 3,5 Mio. Euro gewährt. Für die Risiken aus dem Geothermie-Projekt können im Fall der Überforderung der HeideGeo Haftungsrisiken bestehen. Für den Fall, dass das Geothermie-Projekt nicht erfolgreich umgesetzt werden kann, können sich Haftungen aus zugesagten Rückbau- (ab 2027) und Lieferverpflichtungen (ab 2028) ergeben.

Als weiteres Risiko ist hier die Fertigstellung eines kommunalen Wärmekonzeptes für das Versorgungsgebiet zu nennen. Je nachdem wie dieses ausgestaltet sein wird, können sich hieraus Einschränkungen in der mittel- und langfristigen Nutzung der betriebenen technischen Anlagen (z. B. Gasnetz) ergeben. Dies könnte die Notwendigkeit zur Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen, die Bildung von Rückstellungen für deren Rückbau sowie Kundenverluste zur Folge haben. Mit der Bildung von Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen wurde bereits im Jahr 2023 begonnen. Hinsichtlich der Anerkennung der Kosten durch die Regulierungsbehörden können sich Risiken ergeben.

Ein weitgehend leer gefegter Arbeitsmarkt erschwert die Erbringung von Dienstleistungen sowie der technischen Betreuung der Anlagen zunehmend. Für die Gesellschaft stellt es deswegen eine zentrale Herausforderung dar, quantitativ und qualitativ gute Mitarbeitende auszubilden, zu halten und neu zu gewinnen.

2. Prognosebericht

In den kommenden Jahren werden weiterhin für die regulierten Netzbereiche die Anreizregulierung und die Entwicklungen im Bereich "intelligente Netze" prägende Herausforderungen darstellen. Hierbei ergeben sich "externe Risiken" aus den nicht kalkulierbaren gesetzlichen Rahmenbedingungen; u. a. Novellierung der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) sowie evtl. weitere Veränderungen des Energiewirtschaftsrechtes sowie des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).

Fragen zum zukünftigen "Energiemarkt-Design" und dessen Auswirkungen auf die Stadtwerkelandschaft gilt es zudem für das eigene Unternehmen zu beantworten.

Aufgrund zunehmender dezentraler Erzeugungsstrukturen und eines wachsenden Kostendruckes müssen die Netze Strom, Gas und Wasser gemeinsam betrieben und gesteuert werden.

In dem Bereich "VERTRIEB" bleiben Preis- und Absatzrisiken und damit verbundene Gewinnrückgänge sowohl bei Sonder- als auch Tarifkunden kritische Themen. Neue Produkte und kundennahe Energiedienstleistungen, flexible Beschaffungsstrategien sowie der Ausbau der "out-of-area-Belieferung" können als erste Antworten auf die Dynamik der Wettbewerbsmärkte dienen. Die aktuelle Energiepolitik, die Ukraine- und die Nahost-Krise fordern eine verstärkte Beobachtung der Märkte.

In den Bereichen "SERVICE", "NETZE Entsorgung" und "BÄDER" sollen durch Überprüfung und Optimierung von Prozessen, Potenziale für Verbesserungen aufgezeigt werden.

Zur Stärkung der lokalen Kraft sollen darüber hinaus die Aktivitäten im Bereich "Wärme" (Bau von Wärmenetzen, Ausweitung von Wärmecontracting-Modellen), im Bereich "Trinkwasser" (hier: Erkundung eines neuen Gewinnungsgebietes, Anbindung an Versorgungsnetze in der Nachbarschaft) sowie im Bereich "Erneuerbarer Energien“ und im Bereich "Breitbandversorgung/Telekommunikation" beobachtet und weiter ausgebaut werden.

Das Unternehmen engagiert sich weiterhin stark dafür, ihren Teil zur Erreichung der zukünftigen Klimaschutzziele beizutragen. Seit 2008 wird das Projekt Tiefengeothermie und ab 2015 in einer maßgeblich geänderten Form der Nachnutzung einer stillgelegten Erdgasbohrung von der Tochtergesellschaft HeideGeo GmbH & Co. KG vorangetrieben und aktuell die Stadt Munster bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung unterstützt. Das nach DIN EN ISO 50001 zertifizierte Energiemanagementsystem wird zur Reduzierung der innerbetrieblichen Energieverbräuche kontinuierlich weiterentwickelt. Es wurde die Eignung durch eine erfolgreiche Anschlusszertifizierung bestätigt.

Im Mittelpunkt aller Aktivitäten der Gesellschaft steht nach wie vor der Kunde vor Ort. Die Gesellschaft versteht sich als kommunaler Infrastrukturdienstleister und hat neben der Einhaltung der Rentabilitätsvorgaben seitens der Gesellschafter die Daseinsvorsorge fest in ihren Unternehmenszielen verankert.

Für die Jahre 2026 und 2027 erwarten wir zufriedenstellende Ergebnisse. Im Wirtschaftsplan 2026 planen wir mit einem Jahresüberschuss von T€ 328.

Munster, 12. Oktober 2026

.....

(Sebastian Spöring)
Geschäftsführer
Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH

C. Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2025

bestehend aus:

B i l a n z,
Gewinn- und Verlustrechnung
sowie Anhang

I. B i l a n z

zum

31. Dezember 2025

Bilanz zum

A K T I V A

			Vorjahr
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		74.195,00	63
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.077.842,50		11.794
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.594.137,00		22.459
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.328.079,00		1.485
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.312.161,97		3.874
		44.312.220,47	39.612
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.425.000,00		1.350
2. Beteiligungen	1.329.551,40		1.330
		2.754.551,40	2.680
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173.034,07		170
2. Emissionshandelszertifikate	1.650.747,00		1.823
		1.823.781,07	1.993
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.515.064,34		12.872
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.786.830,29		3.514
		10.301.894,63	16.386
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand		10.478.669,59	5.445
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.182,21	2
Summe der Aktiva		**69.754.494,37**	**66.181**

31. Dezember 2025

P A S S I V A

			Vorjahr
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	12.265.000,00		12.265
II. Kapitalrücklage	698.916,26		699
III. Gewinnrücklagen	5.348.597,11		2.889
IV. Jahresüberschuss	1.779.649,27		2.730
		20.092.162,64	18.583
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		3.538.125,96	3.293
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.860.000,00		5.420
2. Steuerrückstellungen	1.506.063,00		3.187
3. Sonstige Rückstellungen	5.353.538,77		5.237
		12.719.601,77	13.844
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.146.524,96		16.952
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.396.212,60		4.689
3. Sonstige Verbindlichkeiten	8.473.088,33		6.132
		31.015.825,89	27.773
E. Rechnungsabgrenzungsposten		2.388.778,11	2.688
Summe der Passiva		**69.754.494,37**	**66.181**

II. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

			Vorjahr
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse	52.923.232,89		61.010
abzgl. Strom- und Energiesteuer	1.943.967,64		2.514
		50.979.265,25	58.496
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			0
3. Sonstige betriebliche Erträge		315.982,67	910
		51.295.247,92	59.406
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.852.639,50		35.612
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.940.122,38		3.631
		34.792.761,88	39.243
		16.502.486,04	20.163
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.255.078,82		3.895
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung; davon für Altersversorgung: € 744.501,90	1.605.920,05		3.416
		5.860.998,87	7.311
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.618.306,97	2.548
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Sonstige Aufwendungen	4.737.301,17		4.397
b) Konzessionsabgabe	990.737,32		957
		5.728.038,49	5.354
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		92.139,20	133
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		426.853,60	397
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		104.648,34	1.862
11. Ergebnis nach Steuern		1.855.778,97	2.824
12. Sonstige Steuern		76.129,70	94
13. Jahresüberschuss		**1.779.649,27**	**2.730**

Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH
Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Angaben gemäß § 264 Abs. 1a HGB:

Firma:	Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH
Sitz:	29633 Munster
Handelsregister:	Lüneburg HRB 101 804

I. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet. Die Gliederung der Bilanz gemäß § 266 HGB ist auf der Passivseite um die Position "Sonderposten für Investitionszuschüsse" ergänzt worden.

Die Vorschriften für die Rechnungslegung und interne Buchführung für Energieversorgungsunternehmen gemäß § 6b Abs. 3 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und § 3 Abs. 4 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) sind beachtet worden. Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen für die Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und Messstellenbetrieb sind diesem Anhang als Anlagen beigefügt.

Die Zuordnung der in der Unbundling-Bilanz sowie der Unbundling-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Werte erfolgte weitestgehend direkt. Soweit Verteilungen notwendig waren, wurden verschiedene sachgerechte Verteilungsschlüssel (Anschaffungs-/Herstellungskosten, Umsatzschlüssel) angewandt. Durch diese Vorgehensweise ist eine verursachungsgerechte Zuordnung gewährleistet.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Die den planmäßigen Abschreibungen zugrundeliegenden Nutzungsdauern sind in Anlehnung an die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern festgesetzt worden. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis € 250,00 werden sofort als Aufwand erfasst. Wirtschaftsgüter mit einen Wert € 250,00 bis € 1.000,00 werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Im Bundes-Klimaschutzgesetzes wird für Deutschland bis zum Jahr 2045 die Klimaneutralität angestrebt. Dies führt zu einer zukünftigen Stilllegung des Gasnetzes. Die Stadtwerke haben die Nutzungsdauer für das Gasnetz bis zum Jahr 2040 nach dem niedersächsischen Klimaschutzgesetz verkürzt. Dies gilt sowohl für Neuzugänge als auch für Bestandsanlagen. Die ertragswirksame Auflösung der Baukostenzuschüsse erfolgt entsprechend. Die Gesellschaft hat darüber hinaus für Neuanlagen ab Juli 2025 die degressive Abschreibung (steuerrechtlich) angewandt.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte sind gemäß § 253 HGB mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Neben Einzelwertberichtigungen besteht für das allgemeine Ausfallrisiko eine Pauschalwertberichtigung.

Die Guthaben bei Kreditinstituten und der Kassenbestand sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt. Es entspricht dem Gesellschaftsvertrag und der Eintragung in das Handelsregister.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle ungewissen Verbindlichkeiten und sonstigen erkennbaren Risiken mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag berücksichtigt. Soweit in den sonstigen Rückstellungen enthaltene Beträge eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben, sind diese unter Berücksichtigung zu erwartender Kosten- und Preissteigerungen bewertet und unter Heranziehung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der letzten sieben Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB auf den Bilanzstichtag abgezinst.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Aufgrund der Differenzen zwischen den steuerlichen und handelsrechtlichen Ansätzen entstehen aktive und passive latente Steuern bei den Posten "Sachanlagen", "Finanzanlagen", "Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen" sowie "Sonstige Rückstellungen". Aufgrund dieser Differenzen, die mit einem Steuersatz von 30.525 % bewertet werden, ergeben sich im Saldo aktivische Steuerlatenzen von T€ 165. Entsprechend dem Aktivierungswahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB erfolgte in der Bilanz kein Ausweis.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen für das Geschäftsjahr sind im Anlagenspiegel dargestellt, der dem Anhang beigefügt ist.

Umlaufvermögen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus der Verbrauchsabrechnung gegenüber den Kunden. In den Sonstigen Vermögensgegenständen werden Forderungen gegen Gesellschafter ausgewiesen. Gegen die Gesellschafterin Gemeinde Bispingen bestehen Forderungen in Höhe von T€ 200. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Abrechnung der Abwasserentsorgung für die Jahre 2013 bis 2025 (T€ 112), der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 (T€ 42) sowie aus der Abrechnung der Straßenbeleuchtung etc. (T€ 35). Gegen die Gesellschafterin Stadt Munster bestehen Forderungen über T€ 442. Diese beinhalten im Wesentlichen die Abwasserentsorgung 2025 (T€ 327) sowie Gewerbesteuererstattungen (T€ 98).

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind u.a. Ansprüche gegen das Finanzamt Soltau aus Abrechnung der Umsatzsteuer für Dezember (T€ 446) sowie der Körperschaftsteuer (T€ 196) enthalten. Daneben werden Guthaben der Kunden aus der Abrechnung 2025 ausgewiesen.

Passiva

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Die von den Anschlussnehmern geleisteten vereinnahmten Baukostenzuschüsse werden unter der Position Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagengegenstände.

Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2025 werden insgesamt T€ 5.860 an mittelbaren Pensionsverpflichtungen gemäß VBL-Leistungsrecht ausgewiesen. Im Geschäftsjahr erfolgte die vollständige Dotierung mit dem Rechnungszins im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Der Erfüllungsbetrag mit dem durchschnittlichen Marktzins aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt T€ 5.773. Die Ermittlung des Wertes erfolgte nach der Projected Unit Credit Method mit einem Rechnungszinssatz von 1,90 % unter Berücksichtigung einer Rentensteigerung von 1 %. Der Bewertung liegen die Sterbetafeln 2018 von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Der Unterschiedsbetrag gemäß 253 Abs. 6 HGB beträgt T€ - 87.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen energiewirtschaftliche Verpflichtungen, Personalverpflichtungen sowie den Rückbau der Gasnetze.

Zusammensetzung:

	31.12.2025
	T€
Emissionshandelszertifikate (CO_2-Abgabe)	1.753
Rückbauverpflichtung Gasnetz	1.920
Mehrerlös Strom (Regulierungskonto)	631
Mehr-/Mindermengenabrechnung (Gas)	487
Mehrerlös Gas (Regulierungskonto)	146
Abwasserabgabe	68
Urlaubsrückstellung	64
offene Rechnungen (Strom/Gas/Netznutzung)	83
Abrechnung Einspeiser	33
Gebühren Regulierungsbehörden	28
Sonstiges	140
Insgesamt	**5.353**

Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeitenspiegel	**Bestand 31.12.2025**	**Restlaufzeit bis 1 Jahr**	**Restlaufzeit über 1 Jahr**	**davon über 5 Jahre**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.147	813	15.334	12.209
(Vorjahr)	(16.951)	(805)	(16.146)	(12.984)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.396	6.396	-	-
(Vorjahr)	(4.689)	(4.689)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	8.473	2.853	5.620	4.787
(Vorjahr)	(6.133)	(5.601)	(532)	(-)
Insgesamt	**31.016**	**10.062**	**20.954**	**16.996**
(Vorjahr)	(27.773)	(11.095)	(16.678)	(12.984)

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Darlehen in Höhe von insgesamt T€ 11.079 durch Bürgschaften der Stadt Munster bzw. der Gemeinde Bispingen gesichert. Gegenüber verschiedenen Kreditinstituten bestehen eingetragene Grundschulden in Höhe von T€ 3.200 als Sicherheit.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Munster betragen insgesamt T€ 6.053. Sie resultieren im Wesentlichen aus Gesellschafterdarlehen im Zusammenhang der Abwasserentsorgung in Munster (T€ 5.832). Daneben handelt es sich im Wesentlichen um die Abrechnung der Konzessionsabgabe für 2025 (T€ 69) sowie um die Abrechnung der Betriebsführung für die Straßenbeleuchtung (T€ 78). Der Ausweis erfolgt unter der Position "Sonstige Verbindlichkeiten".

Gegenüber der Gemeinde Bispingen bestehen Verbindlichkeiten über T€ 21. Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Konzessionsabgabe. Der Ausweis erfolgt unter der Position "Sonstige Verbindlichkeiten".

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Gesellschaft hat einen Teil ihrer Forderungen, die aus dem Betreibervertrag über die Abwasserentsorgung in der Gemeinde Bispingen und aus der Vermietung des Bürgerhauses (Munster) sowie des Polizeigebäudes resultieren, verkauft. Die Restbarwerte waren als Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (nach Abzug der Strom- und Erdgassteuer)

Zusammensetzung:

	2025	2024
	T€	T€
Stromversorgung	23.853	24.621
Gasversorgung	18.107	25.991
Wasserversorgung	3.859	2.950
Abwasser	3.943	3.666
Bäder	276	234
Immobilien	941	1.034
Insgesamt	**50.979**	**58.496**

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u.a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 50), Versicherungs- und sonstige Erstattungen (T€ 102), Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (T€ 22) sowie aus Wiederinbetriebnahmen (T€ 24).

Materialaufwand

In den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist der Strom- und Gasbezug enthalten sowie in den Aufwendungen für bezogene Leistungen die Stromnetzpacht und die Betriebsführungskosten an die HeideNetz GmbH.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Rechts- und Beratungskosten, Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge sowie Versicherungsprämien und allgemeine Verwaltungskosten enthalten. An Konzessionsabgaben konnten insgesamt T€ 991 steuer- und preisrechtlich verrechnet werden.

Zinserträge/Zinsaufwendungen

Der Zinsaufwand resultiert im Wesentlichen aus Zinsen für aufgenommene Darlehen. Gegenüber der Gesellschafterin Stadt Munster sind für aufgenommene Darlehen T€ 22 an Zinsaufwendungen angefallen.

Steuern

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden die Körperschaftsteuer, die Gewerbeertragsteuer und der Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

Die sonstigen Steuern resultieren im Wesentlichen aus Grundsteuern.

V. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Alleiniger Geschäftsführer im Geschäftsjahr war Herr Dipl.-Kfm. Jan Niemann. Zur Angabe der Bezüge der Geschäftsführung machen wir von der Befreiung gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

von der Stadt Munster

Herr Ulf-Marcus Grube, Vorsitzender (Bürgermeister),
Herr Dr. Detlef Rogosch, 1. stellv. Vorsitzende (Lehrer),
Frau Melanie Bade (Sozialarbeiterin),
Herr Stefan Sorge (Polizeibeamter),
Frau Sarah Kauffeld (Bankkauffrau),
Herr Christian Lange (Bankkaufmann),
Herr Givian Müller (Projektmanager),
Herr Jörg Pankla (selbst. Versicherungskaufmann),
Herr Sven Wolff (Bankbetriebswirt).

und von der Gemeinde Bispingen:

Herr Dr. Jens Bülthuis (Bürgermeister),
Herr Klaus-Dieter Renk (selbst. Zimmermeister),
Herr Olaf Suhk (Lehrer).

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betrugen insgesamt T€ 15.

Belegschaft

Die kontinuierlichen Veränderungen in der Energie- und Wasserwirtschaft stellen für unsere Belegschaft eine große Herausforderung dar. Durch laufende Fort- und Ausbildung sowie durch frühzeitige Nachbesetzung von in Rente gehenden erfahrenen Mitarbeiter wird dem entgegengewirkt.

Von der durchschnittlichen Zahl der Arbeitnehmer (84 - im Vorjahr 77) waren 31 teilzeitbeschäftigt. Daneben wurden im Jahr 2025 fünf Auszubildende beschäftigt.

Auf den Ver- und Entsorgungsbereich entfallen 67 Mitarbeiter (davon 21 Teilzeit) und auf den Bäderbetrieb 17 Mitarbeiter (davon zehn Teilzeit).

Die Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH ist weiterhin bestrebt, moderne und attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen, die eine positive Entwicklung ermöglichen und zum Erhalt der Gesundheit der Mitarbeiter beitragen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Sinne von § 289 Abs. 2 Nr. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) nach Schluss des Geschäftsjahres sind wie folgt eingetreten:

Mit Eintragung im Handelsregister am 7. Oktober 2026 wurde Herr Jan Niemann, Munster, als Geschäftsführer der Gesellschaft abberufen. Als neuer Geschäftsführer wurde Herr Sebastian Spöring, Langwedel, bestellt.

Bezüglich notwendiger Finanzierungsmaßnahmen und Risiken aus der Entwicklung des Geothermie-Projektes bei der Tochtergesellschaft HeideGeo nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht.

Anteilsbesitze im Sinne des § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Es besteht ein Anteilsbesitz (§ 285 Satz 1 Nr. 11 HGB) an der Bispingen Resort GmbH. Diese Gesellschaft hat ihren Sitz in Bispingen. Ihr Stammkapital beträgt T€ 25. Wir halten 50,0 % der Geschäftsanteile. Das Eigenkapital der Bispingen Resort GmbH beträgt zum Bilanzstichtag T€ 403. Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein Jahresüberschuss von T€ 11 ausgewiesen.

Daneben ist die Gesellschaft an der HeideGeo Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Munster beteiligt. Das Stammkapital dieser Gesellschaft beträgt T€ 25. Die Stadtwerke halten 100 % der Anteile. Im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 wurde ein Jahresergebnis von T€ 0,46 erwirtschaftet. Es wird zum 31. Dezember 2025 ein Eigenkapital von T€ 35 ausgewiesen

An der HeideGeo GmbH & Co. KG ist die Gesellschaft mit T€ 1 beteiligt. Die Kommanditanteile befinden sich ausschließlich im Besitz der Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH. Der Jahresfehlbetrag dieser Gesellschaft betrug für das Jahr 2025 T€ 81. Es wird zum 31. Dezember 2025 ein Eigenkapital von T€ 1.198 ausgewiesen.

An der HeideNetz GmbH ist die Gesellschaft mit 49,5 % beteiligt. Das Stammkapital beträgt T€ 100. Die Heide Netz erwirtschaftete im Jahr 2025 einen Jahresüberschuss von T€ 152. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2025 beträgt T€ 3.627.

Sonstiges

Das Honorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt T€ 18 (inklusive Testate für EEG und KWKG).

Es bestehen für die Gesellschaft keine besonderen Risiken. Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar.

Mit Ausnahme der für Versorgungsunternehmen üblichen Verpflichtungen für die Erweiterung und Erhaltung der Gewinnungs-, Bezugs- und Verteilungsanlagen bestehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind.

Derzeit erwartet die Gesellschaft keinen erheblichen Einbruch der Verbrauchsmengen.

Ergänzend wird aber auf den Krieg in der Ukraine sowie auf den Konflikt im Nahen Osten hingewiesen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses ist nicht absehbar, wann sich die Lage wieder vollständig normalisiert.

Der Jahresüberschuss in Höhe von € 1.779.649,27 soll gemäß Vorschlag des Geschäftsführers in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

Munster, 12. Oktober 2026



……..
(Sebastian Spöring)
Geschäftsführer
Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens

zum

31. Dezember 2025

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2025

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten Anfangsstand	+ Zugang/ - Abgang U. = Umbuchungen	Endstand	A b s c h r e i b u n g e n Anfangsstand	+ Zugang/ - Abgang U.= Umbuchungen	Endstand	Restbuchwerte 31.12.2025	Restbuchwerte 31.12.2024
	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	1.263.628,43	+ 85.575,71 U. + 1.100,00	1.350.304,14	1.200.829,43	+ 75.279,71	1.276.109,14	74.195,00	62.799,00
2. geleistete Anzahlungen	233.698,46		233.698,46	233.698,46		233.698,46	0,00	0,00
	1.497.326,89	+ 85.575,71 U. + 1.100,00	1.584.002,60	1.434.527,89	+ 75.279,71	1.509.807,60	74.195,00	62.799,00
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	23.799.565,94	+ 182.937,86 U. + 708.271,49	24.690.775,29	12.005.177,44	+ 607.755,35	12.612.932,79	12.077.842,50	11.794.388,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	60.451.807,13	+ 1.611.580,12 U. + 148.668,59 - 48.291,84	62.163.764,00	37.993.044,13	+ 1.613.177,71 - 36.594,84	39.569.627,00	22.594.137,00	22.458.763,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.813.947,08	+ 177.849,20 - 111.028,78	4.880.767,50	3.328.516,08	+ 322.094,20 - 97.921,78	3.552.688,50	1.328.079,00	1.485.431,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	4.120.151,18	+ 5.296.585,64 U. - 858.040,08	8.558.696,74	246.534,77	+ 0,00	246.534,77	8.312.161,97	3.873.616,41
	93.185.471,33	+ 7.268.952,82 U. - 1.100,00 - 159.320,62	+ 100.294.003,53	53.573.272,42	+ 2.543.027,26 - 134.516,62	55.981.783,06	44.312.220,47	39.612.198,91
III. Finanzanlagen								
1. Anteile an verb. Unternehmen	3.226.000,00	+ 75.000,00	3.301.000,00	1.876.000,00	+ 0,00	1.876.000,00	1.425.000,00	1.350.000,00
2. Beteiligungen	1.329.551,40	+ 0,00	1.329.551,40	0,00	+ 0,00	0,00	1.329.551,40	1.329.551,40
	4.555.551,40	75.000,00	4.630.551,40	1.876.000,00	0,00	1.876.000,00	2.754.551,40	2.679.551,40
Anlagevermögen insgesamt	99.238.349,62	+ 7.429.528,53 - 159.320,62 U. + 0,00	+ 106.508.557,53	56.883.800,31	+ 2.618.306,97 - 134.516,62	59.367.590,66	47.140.966,87	42.354.549,31

IV. Tätigkeitsabschluss gem. § 6 b Abs. 3 EnWG

zum 31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Elektrizitätsverteilung"

B i l a n z

zum

31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Elektrizitätsverteilung"

Bilanz zum

A K T I V A

			Vorjahr
	€	**€**	**T€**
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		35.536,15	21
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	741.069,85		778
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.836,00		9
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	382.630,30		382
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	103.500,03		64
		1.235.036,18	1.233
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		11.685,70	12
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.129.333,13		1.150
2. Sonstige Vermögensgegenstände	627.621,82		676
		1.756.954,95	1.826
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand		356.274,78	185
Summe der Aktiva		**3.395.487,76**	**3.277**

31. Dezember 2025: Elektrizitätsverteilung

P A S S I V A

			Vorjahr
	€	€	T€
A. Eigenkapital		218.871,80	797
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		9,00	-
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.257.214,23		1.139
2. Steuerrückstellungen	117.358,24		153
3. Sonstige Rückstellungen	811.205,74		516
		2.185.778,21	1.808
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.156,39		8
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	679.484,38		216
3. Sonstige Verbindlichkeiten	304.187,98		448
		990.828,75	672
Summe der Passiva		**3.395.487,76**	**3.277**

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Elektrizitätsverteilung"

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Elektrizitätsverteilung

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	15.519.520,58		15.519
b) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	284.383,79		410
		15.803.904,37	15.929
2. Sonstige betriebliche Erträge		52.152,73	24
		15.856.057,10	15.953
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.953.367,89		10.597
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.531.793,20		1.546
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	135.306,65		243
		13.620.467,74	12.386
		2.235.589,36	3.567
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.141.709,65		1.010
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	434.271,26		878
		1.575.980,91	1.888
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		165.726,50	155
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Sonstige Aufwendungen	1.392.044,15		1.115
b) Konzessionsabgabe	599.915,32		626
		1.991.959,47	1.741
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		93,26	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		463,40	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-631.510,87	106
11. Ergebnis nach Steuern		-866.936,79	-323
12. Sonstige Steuern		5.775,39	2
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss		**-872.712,18**	**-325**

V. Tätigkeitsabschluss gem. § 6 b Abs. 3 EnWG

zum 31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Gasverteilung"

B i l a n z

zum

31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Gasverteilung"

Bilanz zum

A K T I V A

			Vorjahr
	€	**€**	**T€**
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.732,24	1
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	201.416,74		213
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.915.701,00		2.083
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.587,88		122
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.570,86		10
		2.248.276,48	2.428
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		1.694,78	2
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.844,66	14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.019.626,38		368
2. Sonstige Vermögensgegenstände	180.219,85		195
		1.199.846,23	563
III. Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand		3.166.370,79	3.029
Summe der Aktiva		**6.631.765,18**	**6.037**

31. Dezember 2025: Gasverteilung

P A S S I V A

			Vorjahr
	€	€	T€
A. Eigenkapital		169.124,31	107
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.013.109,89	1.081
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	916.877,28		853
2. Steuerrückstellungen	-		-
3. Sonstige Rückstellungen	2.582.006,52		2.094
		3.498.883,80	2.947
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.219.866,58		1.260
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	400.541,01		529
3. Sonstige Verbindlichkeiten	330.239,59		113
		1.950.647,18	1.902
Summe der Passiva		**6.631.765,18**	**6.037**

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Gasverteilung"

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Gasverteilung

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	3.504.804,82		2.749
b) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	370.409,07		1.188
		3.875.213,89	3.937
2. Sonstige betriebliche Erträge		15.130,49	17
		3.890.344,38	3.954
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.475.075,18		1.581
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	325.668,79		298
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	135.207,52		853
		1.935.951,49	2.732
		1.954.392,89	1.222
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	625.080,31		581
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	232.843,36		509
		857.923,67	1.090
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		218.679,47	226
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Sonstige Aufwendungen	1.003.746,57		951
b) Konzessionsabgabe	99.410,46		101
		1.103.157,03	1.052
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.549,98	8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		41.246,19	44
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-111.460,95	-220
11. Ergebnis nach Steuern		-150.602,54	-962
12. Sonstige Steuern		3.424,21	3
13. Jahresfehlbetrag		**-154.026,75**	**-965**

VI. Tätigkeitsabschluss gem. § 6 b Abs. 3 EnWG

zum 31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Intelligenter Messstellenbetrieb"

B i l a n z

zum

31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Intelligenter Messstellenbetrieb"

Bilanz zum

A K T I V A

			Vorjahr
	€	**€**	**T€**
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	675.687,00		648
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-		-
		675.687,00	648
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.122,25		18
		81.122,25	18
Summe der Aktiva		**756.809,25**	**666**

31. Dezember 2025: Intelligenter Messstellenbetrieb

P A S S I V A

			Vorjahr
	€	€	T€
A. Eigenkapital		459.523,91	384
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse			-
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.533,44		1
2. Steuerrückstellungen			-
3. Sonstige Rückstellungen			-
		1.533,44	1
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	272.828,25		281
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.923,65		-
		295.751,90	281
Summe der Passiva		**756.809,25**	**666**

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

der Tätigkeit "Intelligenter Messstellenbetrieb"

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Intelligenter Messstellenbetrieb

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	241.159,17		168
b) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	6.304,06		3
		247.463,23	171
2. Sonstige betriebliche Erträge		32,15	0
		247.495,38	171
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.081,42		2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.236,27		0
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	144,66		0
		10.462,35	2
		237.033,03	169
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	21.834,83		15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.513,99		10
		27.348,82	25
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		107.100,61	123
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Sonstige Aufwendungen	8.898,05		13
		8.898,05	13
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.466,06	2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.491,34	7
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		26.591,14	2
11. Ergebnis nach Steuern		62.069,13	1
12. Sonstige Steuern		27,68	0
13. Jahresüberschuss		**62.041,45**	**1**

Erläuterungen zu den Tätigkeiten der

Unbundling-Abschlüsse gemäß § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 MsbG

zum

31. Dezember 2025

Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH, Munster

Erläuterungen zu den Tätigkeiten der Unbundling-Abschlüsse gemäß § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 MsbG

1. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH hat für das Geschäftsjahr 2025 im Jahresabschluss eine Unterteilung ihrer Tätigkeiten nach den Vorschriften des § 6b EnWG und § 3 MsbG vorgenommen. Dabei werden die Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und Intelligenter Messstellenbetrieb dargestellt.

2. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Grundlage der Tätigkeitsabschlüsse nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 MsbG ist der nach den gesetzlichen Vorschriften und denen des Gesellschaftsvertrages aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025. Für die Bilanzierung, Gliederung und Bewertung der Tätigkeitsabschlüsse wurden die gleichen Grundsätze wie für den Gesamtabschluss angewendet.

Soweit eine direkte Zuordnung von Konten zu den einzelnen Tätigkeiten nicht möglich war oder mit unvertretbarem Aufwand verbunden gewesen wäre, wurde die Zuordnung durch sachgerechte Schlüsselung vorgenommen. Als Verteilungsschlüssel dienten insbesondere Umsatz- und Zählerschlüssel.

3. Tätigkeitsabschlüsse

Die Tätigkeitsabschlüsse beinhalten die Elektrizitätsverteilung, die Gasverteilung und den Intelligenten Messstellenbetrieb. Daneben werden noch Sonstige Tätigkeiten durch die Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH ausgeübt. Die Sonstigen Tätigkeiten setzen sich aus den Bereichen Andere Tätigkeiten im Stromsektor, Andere Tätigkeiten im Gassektor sowie Übrige Tätigkeiten außerhalb der Sektoren Strom und Gas zusammen.

Die Zuordnung wurde überwiegend in zwei Schritten vorgenommen. Zunächst erfolgte generell eine Zuordnung bzw. Schlüsselung zu den Sparten Strom, Gas und Übrige Aktivitäten (Wasser, Wärme, Bäder, Gemeinsame Anlagen). Anschließend erfolgte eine Umverteilung durch Schlüsselung innerhalb der Sparten Strom und Gas auf die jeweiligen Tätigkeiten "Verteilung" und "Sonstige Aktivitäten", soweit diese nicht schon vorab direkt zugeordnet waren.

Das Anlagevermögen wurde überwiegend direkt den einzelnen Sparten zugeordnet. Die nicht direkt zugeordneten Vermögensgegenstände (immaterielle Werte und Sachanlagen) wurden per Anlagenschlüssel den einzelnen Sparten zugewiesen.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgte eine Verteilung auf die Sparten direkt oder mit Hilfe des Umsatzschlüssels.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden, soweit nicht direkt zuordenbar, überwiegend unter Anwendung des Umsatzschlüssels auf die Sparten verteilt.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände aus den Sparten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und Intelligenter Messstellenbetrieb haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Das Jahresergebnis der einzelnen Sparten ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Tätigkeiten und wurde direkt zugeordnet.

Der Ausweis der Sonderposten für Investitionszuschüsse erfolgt ausschließlich durch direkte Zuordnung.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurde die Zuordnung anhand der Restbuchwerte des Anlagevermögens vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden überwiegend direkt verteilt.

Die Verbindlichkeiten der Elektrizitätsverteilung gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

Verbindlichkeitenspiegel	**Bestand 31.12.2025**	**Restlaufzeit bis 1 Jahr**	**Restlaufzeit über 1 Jahr**	**davon über 5 Jahre**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7	-	7	5
(Vorjahr)	(8)	(0)	(8)	(6)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	680	680	-	-
(Vorjahr)	(216)	(216)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	304	304	-	-
(Vorjahr)	(448)	(448)	(-)	(-)
Insgesamt	**991**	**984**	**7**	**5**
(Vorjahr)	(672)	(664)	(8)	(6)

Die Verbindlichkeiten der Gasverteilung gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

Verbindlichkeitenspiegel	**Bestand 31.12.2025**	**Restlaufzeit bis 1 Jahr**	**Restlaufzeit über 1 Jahr**	**davon über 5 Jahre**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.220	61	1.159	923
(Vorjahr)	(1.260)	(60)	(1.200)	(965)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	401	401		
(Vorjahr)	(529)	(529)	(-)	(-)
Sonstige Verbindlichkeiten	330	330		
(Vorjahr)	(113)	(113)	(-)	(-)
Insgesamt	**1.951**	**792**	**1.159**	**923**
(Vorjahr)	(1.902)	(702)	(1.200)	(965)

Die Verbindlichkeiten des Intelligenten Messstellenbetriebs gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

Verbindlichkeitenspiegel	**Bestand 31.12.2025**	**Restlaufzeit bis 1 Jahr**	**Restlaufzeit über 1 Jahr**	**davon über 5 Jahre**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	273	14	259	206
(Vorjahr)	(281)	(13)	(268)	(215)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	23	-	-
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(-)
Insgesamt	**296**	**37**	**259**	**206**
(Vorjahr)	(281)	(13)	(268)	(215)

Die Spartenaufteilung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde in folgenden Schritten vorgenommen. Zunächst erfolgte eine direkte Zuordnung aus der Kostenstellenrechnung. Die im gemeinsamen Bereich angefallenen Erträge und Aufwendungen wurden zunächst nach verschiedenen Verteilungsschlüsseln (Umsatz, Zählerschlüssel etc.) aufgeteilt. Anschließend erfolgte eine Umverteilung der Erträge und Aufwendungen im gemeinsamen Bereich durch Schlüsselung innerhalb der Sparten Strom und Gas auf die jeweiligen Tätigkeiten "Verteilung" und "Sonstige Aktivitäten".